

Eintrag im „eintracht-archiv“:

Fritz Berk (Berck?)

1905 bis 1908 FFC Victoria.



Fritz Berk wird in den Spielberichten der „Victoria“ zum 1. Mal im Oktober 1905 genannt. Die letzte Nennung findet sich im März 1907.

Mitte Mai 1914 tritt Fritz Berk im F.F.V. ein



Der Geburtsregistereintrag aus dem Jahr 1888 Band 3:

Seite 67

Nr. 1267.

Frankfurt ^{a/Main}, am 11. April 1888.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
Der Ausläufer Johannes Berk,
wohnhaft zu Frankfurt ^{a/Main} N. Nordendstraße N. 64,
evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Margaretha Berk geborenen
Börsel, seiner Ehefrau,
_____ evangelischer Religion,
wohnhaft bei ihm _____
zu Frankfurt ^{a/Main} in seiner Wohnung,
am _____ fünften April des Jahres
tausend acht hundert achtzig und acht, Donnerstag
um zehn ein halb Uhr ein Kind männlichen
Geschlechts geboren worden sei, welches _____ Die Vornamen
Friedrich Josef _____
erhalten habe _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johannes Berk

171
5. 10. 53,
Jm V 1035

Friedrich Josef Berk ist der Sohn des Ausläufers Johannes Berk und dessen Ehefrau Margarethe und kommt am 7. April 1888 in der Nordendstraße zur Welt. Er heiratet zweimal und verstirbt am 5. Oktober 1953.

Nr. 1035/V

Frankfurt am Main, den 6. Oktober 19 53.

Der Werkmeister Friedrich Josef Berk -----
----- evangelisch. -----
wohnhaft in Frankfurt am Main, Hartmannweg 19 -----
ist am 5. Oktober 1953 ----- um 10 Uhr 30 Minuten
in Frankfurt am Main, in der Wohnung ----- verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. April 1888 -----
in Frankfurt am Main -----
(Standesamt Frankfurt am Main I ----- Nr. 1267)

Vater: Johannes Berk -----

Mutter: Margareta Berk geborene Bönsel, beide zuletzt
wohnhaft in Frankfurt am Main . -----

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Susanne geborenen
Heyer. -----

Eingetragen auf mündliche ~~schriftliche~~ Anzeige des Flugleiters Karl
Friedrich Berk, Fürth, Bayern, Schwabacher Straße 95. -----

Der Anzeigende hat sich durch Reisepaß ausgewiesen und
erklärte, von dem Tode aus eigener Wissenschaft unter-
richtet zu sein. -----

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Friedrich Berk

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Klein

Todesursache: Arterienverkalkg., Hochdruck, Herzkranzarterien-
 vernengung, Herzversagen

2. Eheschließung d. Verstorbenen am 16. 6. 22 in ffm

(Standesamt) ffm. I Nr. 785

Im Juni/Juli 1934 tritt sein gleichnamiger Sohn (14 Jahre alt, Sohn aus erster Ehe) bei der Eintracht ein.

Nuß, Günter, Mühlh. 10, geb. 21. 5. 1914.
 Rühl, Liesel, Günthersburg-Allee, geb. 19. 8. 1914.
 Bert, Fritz, Friedberger Landstraße 189, geb. 30. 1. 20.
 Schmink, Wolfram, M. Lutherstr. 26, geb. 8. 12. 21.
 Schönbach, Sch. Schönbach 121, geb. 25. 3. 21.

Es ist dies der Sohn, der 1953 seinen Tod meldet (siehe oben – Flugleiter/Fürth).